



STIFTUNG
SCHWEIZER HILFSWERK 

In dieser Ausgabe

GEORGIEN:
NÄCHSTENLIEBE KENNT KEINE DISTANZ

OSTEUROPA:
WEIHNACHTSPÄCKLIAKTION 

RUMÄNIEN:
BAU EINER "MILCHBAR"

FROHE
Weihnachten



&
EIN SEGENSREICHES NEUES JAHR 2025
WÜNSCHT IHNEN ALLEN

DIE OEM SCHWEIZ

HILFE, DIE ANKOMMT ...

... ist wieder in Osteuropa für Sie unterwegs! Das Ehepaar Albisser fährt erneut über 3000 km hin und zurück. Das Spezielle an ihrem Dienst ist, dass sie direkt vor Ort die Gelder zur Hilfe einsetzen. So können sie garantieren, dass möglichst viele Notleidende ohne Umwege erreicht werden.

Wir möchten die Gelegenheit auch nutzen, um uns bei Ihnen allen von Herzen zu bedanken. Ihre Treue und Ihre Unterstützung erfreuen uns täglich neu. **Wir wünschten von ganzem Herzen, wir könnten uns bei jedem einzelnen von Ihnen persönlich bedanken. Missionsleiter Eelco de Boer hat einen besonderen Gruss für Sie auf Seite 5. Jedes Wort darauf repräsentiert zutiefst die Empfindungen jedes Mitarbeitenden der OEMCH.** Gesegnete Festtage Ihnen allen!



→ Spenden an unser
Hilfswerk sind Steuer-
abzugsberechtigt.

Sammelstellen für Kleider und Hilfsgüter

- Hauptlager, **8494 Bauma**.
★ Nur mit Voranmeldung: 044 932 79 13
- Fam. G. Schmid, Tel.: 044 948 11 75
Im Lindhof 12, **8617 Mönchaltorf ZH**
- Fam. G. Schmid, Tel.: 044 948 11 75
Bertschikerstr. 6, **8625 Gossau ZH**
- Fam. Albisser, Tel.: 079 406 54 20
Hohenklingenstr. 21, **8049 Zürich**
- Fam. H. Schmid, Tel.: 055 210 39 18
Rüssel 1, **8633 Wolfhausen ZH**
Achtung: PLZ und Ort für Navisystem
Rüssel 1, **8645 Rapperswil-Jona SG**
- Fam. Scherrer, Tel.: 071 994 90 55
Bennenmoos 1049, **9613 Mühlrüti SG**
- Lifechurch: David Stricker, Tel.: 071 920 05 60
Sonnmatstrasse 7, **9532 Wil Rickenbach TG**

Osteuropamission Deutschland

Leitung: Daniela Gäng, Grünwiesen 2,
79805 Eggingen, Tel.: +49 7746 15 53,
IBAN: DE65 6805 1207 0000 2269 51

→ Familie Gäng nimmt auf Voranmeldung
Kleider und Hilfsgüter entgegen.

Partnerorganisationen:

Hilfswerk für Rumänien, Schweiz
Joyful Heart for Peace and Freedom, Schweiz
Osteuropamission, Eggingen e.V., Deutschland
Osteuropamission, Österreich
Osteuropa Misjonen, Norwegen
Kelet-Európa Misszió, Ungarn
Haus der Hoffnung, Rumänien
Az Úr menedék, Rumänien
Fundatia Building Bridges, Rumänien
Wostotschno-Ewropeickaja Missija, Ukraine
Istocno Evropska Misija, Serbien
Eastern European Mission, Kosovo
Eastern European Mission, Georgien

Die OEM Schweiz ist ein unabhängiges christliches Hilfswerk, das in Osteuropa materielle und soziale Hilfe leistet. Unser Newsletter erscheint monatlich. Der jährliche Mitgliederbeitrag von CHF 10.- deckt die Produktionskosten. Nachdrucke/Auszüge aus Artikeln sind nur unter Quellenangabe gestattet. Wir bitten um zwei Belegexemplare.

Einnahmen und Ausgaben werden jährlich von der BDO Visura in Basel überprüft. Auf Anfrage gewähren wir Einsicht in die Prüfungsberichte.

LIEBE MISSIONSFREUNDE

„Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dasselbe war im Anfang bei Gott. Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist.“ Joh 1,1-3

Den Anfang des Johannes-Evangeliums finde ich faszinierend und geheimnisvoll. „Wort“ ist hier nicht einfach ein sprachlicher Begriff, sondern steht gleichsam für alles, was Gott ausmacht. In einer Gute Nachricht-Übersetzung heisst es: „Am Anfang, bevor die Welt geschaffen wurde, war schon der, der 'das Wort' heisst. Er war bei Gott und in allem Gott gleich. Von Anfang an war er bei Gott. Durch ihn wurde alles geschaffen; nichts entstand ohne ihn.“ Gott, der Schöpfer, braucht nur ein Wort zu sprechen, und jedes beliebige Ding im Universum ist da, wo es nun etwas ist, was wir in dieser Welt sehen können, oder sich vor unseren Augen verbirgt (Kol 1 ab Vers 15ff: Jesus hat alles erschaffen, alles Sichtbare und Unsichtbare. Alles ist durch ihn und zu ihm hin geschaffen). Jesus Christus war schon da, ehe die Schöpfung begann, denn er ist das lebendige, alles erschaffende Wort Gottes, wie es geschrieben steht. Er ist selbst Gott. Er erfüllte den Plan, den er von Anfang an für die von ihm geschaffenen Menschen hatte. Er, der das Licht ist, wurde zum Licht für die Menschen und war stärker als die Finsternis (Joh 1,4-5).

Der Jesuit und NS-Widerstandskämpfer Alfred Delp (1907-1945) schrieb im Dezember 1944 in seinen Weihnachtsmeditationen: „Es ist die unbegreifliche Tatsache der Eingeschichtlichkeit Gottes. Dass er in unsere Existenz eintritt: nicht nur wie, sondern als einer von uns. Er ist auf unseren Strassen anzutreffen. In den dunkelsten Kellern und den einsamsten Kerkern des Lebens werden wir ihn treffen.“ Wenn dieser Mann im KZ Jesus traf, dann gibt es wahrlich keinen noch so finsternen Ort, an dem Christus nicht zu finden wäre. So sagte auch Corrie Ten Boom in der Zeit, in der sie im KZ war: „Kein Abgrund ist so tief, als dass er (Jesus) nicht noch tiefer wäre.“

Nach der bereits viele Tausende von Jahren währenden Geschichte Gottes mit den Menschen, dem Bund mit Israel und den Propheten, den Worten Gottes zu seinem Volk, wird nun dasselbe Wort zur menschlichen Person. Nicht abstrakt philosophisch, sondern ein Mensch aus Fleisch und Blut (Joh 1,14). Der geboren wird und als Baby in der Krippe in Armut liegt. Der heranwächst, als erwachsener Mann das

angebrochene Reich Gottes verkündet und schliesslich am Kreuz für alle, die ihn annehmen, stirbt. Das Himmelreich ist wahrlich nahe, seit Jesus auf die Erde kam, gestorben und auferstanden ist. Was könnte es Grösseres, Spektakulärereres geben? Es ist der Neubeginn Gottes mit seiner Schöpfung, das Reich Gottes mit seiner Fülle am Ende der Zeit ist nahe. Es ist unfassbar, dass Gott selbst zum Teil unserer menschlichen Geschichte wird, dass er ein Geburts- und ein Sterbe- und ein Auferstehungsdatum hat.

Auf dieser Erde war Jesus einmal ein kleines Kind, doch es gab ihn schon vor aller Schöpfung. Schaut man in die manchmal so wissend wirkenden Augen eines Babys, fragt man sich, was wohl im Inneren des Kindes vorgeht. Was hat Jesus als Kind schon gewusst? Es steht geschrieben, dass er zunahm an Weisheit, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen (Lk 2,52). Er kam ganz als Mensch, alle Stadien und Versuchungen durchlaufend, nur ohne zu sündigen, in diese Welt, um uns zu verstehen (Heb 4,15). Als zwölfjähriger Knabe führt er bereits überragend kluge Gespräche mit den Gelehrten im Tempel. Wie genau seine Entwicklung als Mensch vonstatten ging und ob der menschliche Teil in Jesus schon von Anfang an wusste, dass er auch Gott ist oder nicht, das entzieht sich unserer Kenntnis und ist auch nicht wichtig. Es zeigt aber, was für ein Geheimnis Gott ist. Sein Ratschluss ist uns oft unbegreiflich. Doch an Weihnachten kommt er uns nahe als ein Kind in der Krippe, und vor allem in unser Herz, wenn wir ihm die Tür öffnen!

Im Namen der Osteuropamission und auch aller Mitarbeiter der OEM-Österreich, wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, mit Gottes Frieden und Liebe in Ihrem Herzen!



Waltraud Jäger
Osteuropamission Österreich

GEORGIEN: NÄCHSTENLIEBE KENNT KEINE DISTANZ



EIN BRIEF AN SIE VON MITARBEITER VITALI

„Liebe OEM Freunde, Grüsse aus Georgien!

In den letzten Jahren hat sich Georgien zu einem beliebten Ferienziel für die Nachbarländer entwickelt. Jedes Jahr besuchen uns Hunderttausende. Wir haben Berge und Meer, Wüsten und subtropische Wälder, alte Festungen und moderne Architektur. Tiflis wurde einst sogar kleines Paris genannt.

Wie so vieles im Leben, hat auch Georgien zwei Seiten. Hinter der schönen Fassade verbirgt sich etwas, das nicht so attraktiv ist. In Georgien herrscht grosse Armut. Besonders unter alten und beeinträchtigten Personen. Leider wird die Situation dieser Menschen immer schwieriger. Ein Problem ist, dass die Preise für Lebensmittel und insbesondere die Preise für Medikamente und medizinische Versorgung dramatisch erhöht wurden. Ich hatte gehofft, unser Dienst würde eines Tages seine Bedeutung verlieren, weil das Leben besser werden würde. Heute sehe ich, dass der Bedarf an unserem Dienst sogar wächst, da das Leben nicht nur hier, sondern auf der ganzen Welt schwieriger wird. Desto dankbarer und auch immer wieder erstaunt sind wir über Sie, liebe OEM Freunde. Selbst unter diesen widrigen Umständen finden Sie offenbar Möglichkeiten, sich um notleidende, ältere Menschen zu kümmern und das in einem weit von Ihnen entfernten Land. Sicher haben auch Sie es nicht immer leicht. Denn in der ganzen Welt geht es zurzeit wieder einmal drunter und drüber. Trotzdem geben Sie einen Teil von dem, was sie hart erarbeiten, an uns weiter. Ich kann Ihnen sagen, dass einige der Hilfeempfänger/-innen hier schon geweint haben über diese unfassbare Nächstenliebe aus der Schweiz. Es ist uns daher eine besondere

„Ich kann Ihnen sagen, dass einige schon geweint haben über die unfassbare Nächstenliebe aus der Schweiz.“

Ehre und Freude, dass Sie unter den gegenwärtigen Umständen in dieser Welt trotzdem an uns denken.

Wir glauben, dass das ganze Leben wie ein Feld ist, in dem jeder von uns das aussäht, was er/sie für wichtig hält. Ich bin mir daher sicher, und bete auch dafür, dass das, was Sie sähen, hier oder auch woanders, Ihnen reiche Frucht einbringt und vielfach zu Ihnen zurückkommt!

Im Namen des ganzen georgischen Teams danke ich Ihnen allen sehr für Ihre Treue an unserem Dienst! Ihr Vitali.“



DIE GESICHTER DER ARMUT, GEORGIEN



Tsitsino wurde 1953 geboren. Sie ist arm und krank. Die einzige Tochter musste weg von ihrem Mann und zu ihr zurück, weil er sie regelmässig geschlagen hatte. Das wenige Geld, das die Tochter verdient, reicht nicht aus für ihre Kinder und ihre Mutter. Wir helfen, indem wir ihnen Lebensmittel (Paketdienst) bringen und die

Medikamente gegen den Bluthochdruck von Tsitsino.

Nanuli hat Jahrgang 1955. Sie leidet an Diabetes. Zuvor hatte sie einen Tumor im Kopf. Bei der Operation erblindete sie. Sie ist ganz auf unsere Hilfe angewiesen, denn sie hat sonst niemanden, der ihr beisteht.



Izolda wurde 1946 geboren. Sie ist verwitwet. Ihr einziger Sohn starb ebenfalls. Er hinterliess



ihr einen Enkel, der ihr gelegentlich hilft. Izolda lebt in einer Scheune in einem kleinen Zimmer unter entsetzlichen Bedingungen.

Izolda, wie auch die anderen, danken Ihnen immer wieder von Herzen für Ihre Unterstützung! - Vitali

RUMÄNIEN: MILCHBAR



Leiter Istvan (mit Ehefrau Szidonia), des noch jungen Partner-Vereins in Rumänien, plant in ihrem Missionszentrum, eine "Milchbar" zu bauen (Budget insgesamt CHF/EUR 15'000). **Die unterstützende Bildung der Eltern ist ihnen bei den häuslichen Zuständen, die sie antreffen, ein grosses Anliegen geworden.**

Die Milchbar soll ausserdem ein Ort sein, wo Familien gerne hinkommen und sich austauschen. Dabei soll es ähnlich wie ein Kaffeehaus funktionieren, damit es Einnahmen abwirft und sich im Idealfall die laufenden Kosten damit abdecken lassen. Jetzt im Winter sind sie auch mit den Weihnachtsgeschenken für die Kinder beschäftigt.

Möchten Sie die nachhaltige Arbeit dieses Vereins unterstützen? Dann spenden Sie mit dem Vermerk: "Milchbar". Vielen Dank!

mehr Infos



Jetzt mit TWINT

Referenzierter QR-Code
für Paketaktion
Unser wichtigster Soforthilfe-Dienst

Jetzt mit TWINT

Referenzierter QR-Code
für Familienhilfefonds

EIN BESONDERER WEIHNACHTSDANK AN SIE VON UNS

★ Liebe OEM Freunde

Es ist mir ein Bedürfnis, jeder einzelnen und jedem einzelnen von Ihnen meine tiefste Wertschätzung auszusprechen. Viele von Ihnen begleiten uns schon seit Jahren und trotzdem konnten wir uns bei einigen von Ihnen noch nie richtig dafür bedanken. Nehmen Sie diese Zeilen daher ganz persönlich. Tatsächlich ist unser Herz mit grösster Freude erfüllt, wenn wir an Sie denken und für Sie beten.

Im Namen aller Mitarbeitenden der Osteuropa-Mission Schweiz, und meiner Frau Elsbeth, möchte ich mich hiermit persönlich für Ihre Unterstützung bedanken, wie überhaupt für Ihre grosse Treue! Ihr Vertrauen und Ihre feste Verbundenheit bestärken uns täglich, unseren Dienst ebenso treu und verlässlich fortzusetzen. Nur wegen Ihrer Freigiebigkeit können wir unsere zahlreichen Projekte realisieren und Menschen helfen, für die es andernfalls keine Rettung gäbe. Ihre Nächstenliebe öffnet in den letzten Jahren zahllose Türen, durch die Gottes Segen und Veränderungskraft gegossen werden konnten! Sie bringen reale Hoffnung und dringend benötigte neue Perspektiven an Orte und in Familien, wo andernfalls nur Elend herrschen würde.

Ein grosses MERCI für die Ermutigung, die Sie für uns und besonders die Menschen in Not sind. Gottes reichen Segen über Ihrem Leben!

Ihr OEM Missionsleiter, seit über 55 Jahren ehrenamtlich im Dienst,
Eelco de Boer

★ Fröhliche Weihnacht Ihnen allen! ★

„Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit, Fürst des Friedens.“

Jesaja 9,5



"HILFE, DIE ANKOMMT" GEHT FÜR SIE BIS SIEBENBÜRGEN



Ehepaar Albisser, mit Hündin Grace, ist wieder unterwegs. Nelly schreibt:

"Seit über 30 Jahren fahren wir in der Winterzeit persönlich in die osteuropäischen Länder, um Armen, Betagten und kinderreichen Familien finanzielle und praktische Hilfe zu bringen. In diesem Jahr reisen wir wieder bis nach Siebenbürgen in Rumänien.

Uns liegen Menschen am Herzen, die leider oft vergessen werden. Wie zum Beispiel alte Menschen, die eine so kleine Rente haben, dass es zum Leben nicht

reicht und auch keine Verwandten, die ihnen helfen können. Einige erzählten uns, dass wir für sie wie Engel sind. Wenn Sie mit uns zu einem dieser lebendigen 'Engel' werden möchten, dann machen Sie mit. Wir liefern Ihnen hinterher, wie gewohnt, die Fotos und die Berichte von dem was Sie ermöglicht haben, damit Sie mit uns daran teilhaben können."

Möchten Sie diesen Weihnachts-Hilfsdienst der OEMCH unterstützen, dann spenden Sie mit dem Vermerk: "Hilfe, die ankommt". Vielen Dank! ♥



Ehepaar Albisser für Sie unterwegs

Diese Mädchen dürfen nicht in die Schule gehen

Lesen Sie den Bericht

Hilfe, die ankommt

über 30 Jahre



UNSERE OEM WEIHNACHTSPÄCKLI



★ FRÖHLICHE WEIHNACHT ÜBERALL: AUCH FÜR KINDER, FAMILIEN UND ÄLTERE MENSCHEN IN ARMUT

Eine der schönsten Aktionen im Jahr ist die der Weihnachtspakete für Menschen in Armut. Dabei werden natürlich besonders Kinder bedacht. Allerdings kann ein Weihnachtspaket auch vereinsamten, erwachsenen Menschen viel, dringend benötigte, Freude und Hoffnung schenken. Unsere Mitarbeiter kaufen direkt vor Ort, was in die Pakete kommt, und machen schöne Päckli daraus. Das spart u.a. hohe Transportkosten. Wir können so mehr für weniger ermöglichen (beachten Sie den Coupon links unten).

♥ *Machen Sie mit. Schenken Sie Menschen in Not und Einsamkeit - allen voran natürlich Kindern aus armen Verhältnissen - ein fröhliches Weihnachtsfest!*

Spenden Sie Freude mit dem Vermerk:

★ "Weihnachtsaktion"! ★

Vielen Dank!



ZUSTUPF ZU WEIHNACHTEN

Unsere Mitarbeiter in Osteuropa haben auch in diesem Jahr grossen Einsatz geleistet. Sie helfen den Bedürftigen, obwohl sie selbst Bedürftige sind. Wir können ihnen niemals so viel geben, wie sie eigentlich verdient hätten. Doch wir versuchen unser Bestes und möchten den Mitarbeitenden in Osteuropa zu Weihnachten eine Extragabe überreichen - als Anerkennung für ihr unermüdliches Engagement. Es besteht auch die Möglichkeit einer Patenschaft für Mitarbeiter (ab 50.- pro Monat). Unter diese Mitarbeiter fallen auch unsere Lehrkräfte. Sie haben dieses Jahr vielen Kindern besonders nachhaltig durch gezielte Bildung geholfen! ★

WEIHNACHTSEXTRAGABE FÜR UNSERE HELFER

Unsere Ehrenamtlichen in Osteuropa haben selbst nicht viel zum Leben. Wir möchten ihre treuen Dienste anerkennen.

Machen Sie mit! Vermerken Sie:

★ "WEIHNACHTSEXTRAGABE" ★



Aktion Weihnachtspäckli

Geschenkpakete für bedürftige Kinder und Erwachsene ♥

Vorteile:

- ✓ lokal zusammengestellt
- ✓ keine Transportkosten
- ✓ fördert den Ortsmarkt
- ✓ mehr für weniger Geld
- ✓ Verteilung durch örtliche Mitarbeiter



Machen Sie mit! "Weihnachtsaktion" vermerken. Vielen Dank!

Schenkungen & Legate

Mit einem Legat oder einer Schenkung können Sie einzelne Projekte oder die allgemeine Arbeit unseres Hilfswerks unterstützen und damit vielen Menschen eine grosse Hilfe und Ermutigung sein.

Möchten Sie uns berücksichtigen? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter:

info@oemch.ch oder 044 932 79 13

♥ Herzlichen Dank! 📺

Jetzt mit TWINT

Referenzierter QR-Code für unsere

Winterhilfe



Jetzt mit TWINT



Referenzierter QR-Code

wo am nötigsten

